

**donum vitae Regionalverband Freiburg**

**Protokoll der Mitgliederversammlung am 6.5.09, Hl. Geist-Stüble , Freiburg 20:00 Uhr – 22:15 Uhr**

Anwesend: s. Teilnehmerliste im Anhang

**TOP 1: Begrüßung** durch Frau Dr. Ricarda Bons und kurzer Rückblick auf die Entwicklung von *donum vitae* Regionalverband Freiburg auf die vergangenen sechs Jahre. Der Bedarf an Weiterbetreuung der Klientinnen steigt, daher die Zunahme an Zweitgesprächen in der Beratung. Wir machen die Erfahrung, dass *donum vitae* zur Beratung empfohlen wird, wenn die Situation der Frauen besonders schwierig ist.

Den Ehrenamtlichen und Honorarkräften wird für ihr Engagement herzlich gedankt.

**TOP 2:** Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 04.06. 08 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Geschäftsbericht** (Herr Bellert)

- Gedenken an Herrn Prof. Schlegelmilch, der *donum vitae* Region Freiburg sehr verbunden war und im März gestorben ist.
- Mitgliederentwicklung: Ende 2008: 95 Mitglieder, Mai 2009: 95 Mitglieder (ein Todesfall, einen Kündigung, zwei Neuzugänge).
- Neue Vermieter der Räumlichkeiten durch Verkauf des Hauses an Prof. Laszig bei gleichbleibenden Konditionen.
- Spenden: 12.847 € Spendeneinnahmen in 2008, 1.800 € weniger als im Vorjahr.
- Förderung von *donum vitae* durch die Stadt Freiburg aus dem Topf der AG Beratung in Höhe von 4.751 €, die durch das Ausscheiden der AWO aus der AG Beratung freigeworden sind.
- Tätigkeit des Vorstandes: 8 Vorstandssitzungen in 2008 und bisher in 2009, 4 Dienstbesprechungen in 2008, 2 in 2009, Teilnahme an der Trägerkonferenz des Landesverbandes von *donum vitae*, Teilnahme an der Zukunftskonferenz des Bundesverbandes und an der Jahrestagung des Bundesverbandes.
- Jahresberichte, Spendenbescheide, Einladungen wurden an die Mitglieder versandt. Zum Vortrag von Prof. Schockenhoff zur Diskussion über Genmanipulation beim Menschen im Dez. 2008 kamen 70 Interessenten. *donum vitae* Region Freiburg feierte im April 2008 sein fünfjähriges Bestehen, bei dem Ministerpräsident a.D. Dr. E. Teufel die Festrede hielt.
- Anzahl der Beratungen: in 2008 wurden 250 Frauen in 735 Gesprächen beraten, 41 Frauen mehr als im Vorjahr.
- Präventionsarbeit: Mit dem erfolgreichen Projekt „RoboBaby“ wurden in 11 Veranstaltungen 191 Jugendliche erreicht, für die Sponsoren gefunden werden konnten, denen wir herzlich danken (Oberle-Stiftung, Stiftungsverwaltung Freiburg, Mädchenarbeit der Stadt Freiburg, Volksbank, Landesverband *donum vitae* in Baden-Württemberg).
- Mitarbeit im Landesverband von *donum vitae* in Baden-Württemberg von Herrn Bellert und neuerdings Frau Böhle für den Bereich öffentliches Erscheinungsbild von allen Regionalverbänden in Baden-Württemberg.
- Der Landesverband Badisches Rotes Kreuz vertritt *donum vitae* Region Freiburg in der Liga der Freien Wohlfahrtspflege und unterstützt uns sehr hilfreich und kompetent in unserer Arbeit.

**TOP 4: Finanzbericht** (Horst Palmer)

Gesamteinnahmen: 90.160 €, Gesamtausgaben 101.006 €, wobei zu berücksichtigen ist, dass die

hohen Ausgaben für das Projekt RoboBaby hierin enthalten sind. Diese Ausgaben müssen über drei Jahre abgeschrieben werden. Die Zweckerfüllungsrücklage beträgt ca. 20.700 €, Anlagevermögen ca. 7900 €.

Der erhöhte Finanzbedarf gegenüber dem Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen durch die gestiegenen Gehälter.

#### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**

Frau Dr. Bons verliest den Kassenbericht der Herren Zimmermann und Essig. Sie haben die Kasse geprüft und empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

#### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Herr Dr. Bons beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig bei 6 Enthaltungen ausgesprochen.

#### **TOP 7: Vorstellung des Haushaltsplanes 2009 und Genehmigung (Herr Bellert)**

s. Anlage

Die gestiegenen Gehälter in Anlehnung an die AVR schlagen sich im Haushaltsplan für 2009 nieder. Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt bei Enthaltung des Vorstandes.

#### **TOP 8: Wahl der Kassenprüfer**

Herr Essig scheidet aus. Es werden einstimmig gewählt: Herr Zimmermann und Frau Nicole Buchholz.

#### **TOP 9: Bericht der Beraterinnen**

Frau Baumstark-Biehl berichtet aus ihrer **alltäglichen Beratungsarbeit** und stellt einen „ganz normalen Fall“ aus der Beratungsarbeit dar, der deutlich macht, wie vielfältig die Schwierigkeiten sind, die eine ungeplante Schwangerschaft in einer Durchschnittsfamilie auslösen können.

Frau Basten berichtet über Erfahrungen und Ziele des **Projekts „RoboBaby“**. Neben den Zielen, die die Konzeption nennt, wie Lebensplanung, Partnerwahl, Bedürfnisse eines Babys, Gefahren in der Schwangerschaft durch Alkohol und Rauchen etc. erleben die Jugendlichen nebenbei auch Integration und Anerkennung durch die Mitschüler. Ihr Selbstbewusstsein wird gefördert. Die Jugendlichen erleben das Projekt als ein „Highlight“, woran sie sich immer wieder erinnern. Insgesamt wurden mit 11 Klassen das Projekt durchgeführt (6 reine Mädchenklassen davon 3 Förderschulklassen und 3 Gymnasien und 5 gemischte Klassen, davon 2 Förderschulkl., 2 Gymn., 1 Hauptschulkl.) 191 Jugendliche wurden erreicht.

#### **Aussprache**

- *Spendenakquise*: Vielleicht hat das eine oder andere Mitglied Kontakte zu Gerichten, die *donum vitae* Region Freiburg mit der Zuweisung von Bußgeldern unterstützen könnten.
- Für Projekte ist es relativ einfach, Gelder zu erhalten, für den unspektakulären Normalbetrieb nicht.
- Im nächsten Jahresbericht muss unbedingt die *Spendenkontonummer* aufgeführt werden.
- Auf der Homepage soll eine Möglichkeit eingerichtet werden *online zu spenden*.

Protokoll: C. Böhle